

GRUNDLAGEN UND GEDANKEN ZUM VERSTÄNDNIS
DES DRAMAS » . „ „ .

BERTOLT BRECHT :
DER GUTE MENSCH
VON SEZUAN

von

JAN KNOPF

A 020995

VERLAG MORITZ DIESTERWEG
Frankfurt am Main • Berlin • München

Inhalt

1	<i>Allgemeine Grundlagen</i>	5
1.1	Gegen »reine« Kunst	5
1.2	Die historischen Bezüge	10
1.3	Hinweise zur Entstehungsgeschichte	12
1.4	Ästhetische Grundprinzipien Brechts	15
1.5	Die Form der Parabel	18
1.6	Analyse einer epischen Musterszene (8. Szene)	20
2	<i>Wort-und Sachkommentar</i>	23
3	<i>Struktur des Textes</i>	27
4	<i>Gedanken und Probleme</i>	34
4.1	Der »gespaltene« Mensch	34
4.2	Die Theodizee-Frage	37
4.3	Das »Gericht«	38
4.4	Der »offene Schluß«	40
4.5	Die »Chinoiserie«	42
4.6	Die »Entwicklungsstufe des faustischen Menschen«	44
4.7	Hinweise zur sprachlichen Gestaltung	46
5	<i>Hinweise zur Rezeptionsgeschichte</i>	49
6	<i>Das Stück auf der Bühne</i>	52
6.1	Zur Aufführungsgeschichte	52
6.2	Dokumente zu den wichtigsten Aufführungen	54
7	<i>Literaturverzeichnis</i>	61
7.1	Textausgaben	61
7.2	Sekundärliteratur zu Brecht	61
7.3	Literatur zum Drama und zur Parabelform	63
7.4	Literatur zum Exil	64